

Jugendberufshilfe Essen gGmbH

Wir verstehen uns mit unseren vielfältigen Angeboten als begleitender Partner der Jugendlichen auf ihrem Weg zur Verwirklichung des persönlichen Berufszieles – von der ersten Beratung bis zur qualifizierten Ausbildung. Wir setzen dem Problem von Jugend-Arbeitslosigkeit die Idee fundierter Bildung entgegen und sind als Bildungsträger zertifiziert nach DIN EN ISO 9001. Die Jugendberufshilfe Essen gGmbH ist eine Tochtergesellschaft der Jugendhilfe Essen gGmbH.



Unsere Fachbereiche:

- Beratung und Gesundheit
- **BILDUNG und Vorbereitung**
- Wohnen und Integration

Ausbildung Tischler (m/w/d)

Schürmannstraße 7, 45136 Essen
www.jh-essen.de/jbh



Tischler (m/w/d)



Sie erreichen uns mit dem ÖPNV

Haltestellen: Töpferstraße oder Weserstraße
Straßenbahnlinie: 105; Buslinien: 160/161



JobCenter Essen

V.i.S.d.P.: Thomas Wittke
Geschäftsführer, Jugendberufshilfe Essen



Tischler (m/w/d)

Außerbetriebliche Ausbildung

Die Ausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung wird durch das JobCenter Essen finanziert und richtet sich an Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen (u. a. fehlender Schulabschluss, soziale oder persönliche Problemlagen) keine Ausbildungsstelle gefunden haben oder eine Ausbildung abgebrochen haben. Das JobCenter Essen stellt fest, ob die individuellen Voraussetzungen vorliegen, um an einer außerbetrieblichen Ausbildung teilnehmen zu können.

Die Organisation

Durchgeführt wird die Ausbildung in Lehrwerkstätten. Jährlich stattfindende betriebliche Ausbildungsphasen in einem Fachbetrieb und der Besuch der Berufsschule sind fester Bestandteil der Ausbildung. Unterstützung erhalten die Auszubildenden in allen Bereichen, die zu einem erfolgreichen Berufsabschluss gehören: Ausbilder*innen unterweisen alle fachpraktischen Fertigkeiten. Lehrer*innen unterstützen die fachtheoretische und die allgemeine Bildung begleitend zur Berufsschule. Sozialpädagogen*innen beraten und begleiten bei der Bewältigung persönlicher oder sozialer Problemlagen. Organisiert wird die Ausbildung in Kleingruppen. Durch die besonderen Fördermöglichkeiten erhalten benachteiligte Jugendliche eine sehr gute Chance, die Ausbildung erfolgreich zu durchlaufen.

Das Berufsbild

Das Tätigkeitsfeld in einer Tischlerei ist vielfältig: Möbel, Fenster, Türen und Treppen werden entworfen, konstruiert und gestaltet. Der Innenausbau von Häusern oder Läden und der Messebau sind ebenso Arbeitsfelder wie die Restaurierung alter Bauteile. Wer den Beruf erlernen möchte sollte gerne mit Holz arbeiten und über handwerkliches Geschick verfügen. Dazu sind technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen, Interesse an der Mathematik und an technischem Zeichnen wichtige Voraussetzungen.

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Die Arbeitstechniken

Holz wird mit einer breiten Palette von Werkzeugen und Maschinen bearbeitet. Einzel konstruierte Elemente werden zu Bauteilen zusammengefügt. Die so hergestellten Produkte erhalten verschiedene Oberflächenbehandlungen (Lacke, Öle usw.). Zur Montage von größeren Bauteilen erlernt man, wie sie zu sichern und zu transportieren sind.

Der Übergang in die Betriebswelt

Durch die jährlichen betrieblichen Ausbildungsphasen lernen die Auszubildenden die Abläufe in verschiedenen Betrieben kennen. Die Ausbildung endet mit der Gesellenprüfung.

Die Jugendberufshilfe Essen gGmbH bietet auch Unterstützung bei der Suche nach einem entsprechenden Beschäftigungsverhältnis im Anschluss an die Ausbildung.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Mit einer anerkannten Berufsausbildung bestehen später gute Chancen der beruflichen Entwicklung:

- Erlangen/Verbessern des Schulabschlusses
- Meister*in oder Techniker*in
- Fachabitur und zur späteren Zulassung zu einem Studium an eine Fachhochschule

Ihre Ansprechpartner*innen (m/w/d)

Bereichsleitung

Bernd Krug

b.krug@jh-essen.de

Bereichsbüro

Secahat Uzun

0201 88 54-364

Simone Roth Hassan

0201 88 54-335

bereichsbuero-bae@jh-essen.de

Alle wichtigen Infos unter:

